Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

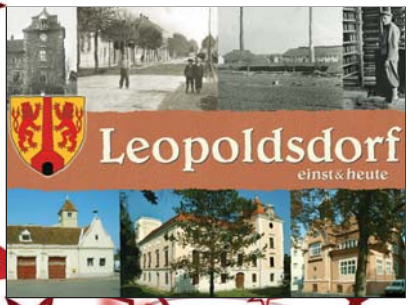
LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

31. Jahrgang / Nummer 119 / Dezember 2011

ADVENTMARKT UND DIE FUNTASTIC SINGERS

Der Adventmarkt war heuer wieder ein großer Erfolg. Viele LeopoldsdorferInnen sind gekommen um sich bei den Standln mit Tee und Punsch zu wärmen. Besonderes Highlight war auch heuer wieder der fulminante Auftritt unseres Funtastic Singers-Chors!

mehr dazu auf Seite 3, Fotos auf Seite 20 & 21



BILDBAND „LEOPOLDSDORF EINST & HEUTE“

Dieser soeben erschienene Bildband gibt Ihnen einen Einblick, wie es früher in unserem schönen Ort aussah und wie sich Leopoldsdorf im Wandel der Zeit entwickelt hat. Das Buch ist am Gemeindeamt erhältlich.

mehr dazu auf Seite 7

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 08.00-15.30 Uhr; Do von 8.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00-12.00 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister
Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebürgermeister
Ausschuss Verkehr
Mag. Helmut Syrch

Mi 21. Dez. 2011, Mo 23. Jän., Mo 27. Feb., Mo 26. März
19.00 - 20.00 Uhr

oder nach persönlicher Vereinbarung:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

gGR für
Bauangelegenheiten
Prof. Mag. Thomas Malloth

Mi 14. Dez. 2011,
Mi 01. Feb. 2012, Mi 07. März
18.00 - 19.00 Uhr

Terminvereinbarung mit meiner Mitarbeiterin Frau Doris Pufler unter d.pufler@stingl.at oder 01/604 06 40

gGR^in für
Soziales und Familie
Mag. Inge Unterbrunner

Do 22. Dez. 2011, Do 26. Jän., Do 23. Feb., Do 29. März
18.00 - 19.00 Uhr

Nur nach Voranmeldung bei Frau Mehlmauer
02235 / 42 43 6 - DW 17
i.mehlmauer@leopoldsdorf.gv.at

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	2-10	Neues aus den Ausschüssen des Gemeinderates
Seite	5	Industrieviertelt ag mit Johann Heuras
Seite	11	NÖ-Förderungen (Schulsportwochen und Bildung)
Seite	12	Aus dem Pfarrleben (Erntedankfest, Pfarrball)
Seite	13	Rechtsberatung Dr. Lima
Seite	14	Radlandaktion
Seite	15-18	AWS-Abfuhrkalender
Seite	19-21	Veranstaltungsfotos (Das war unser Herbst, Adventmarkt)
Seite	21	Jugendtag „Move & Chill", Gesunde Gemeinde
Seite	22	Freiwillige Feuerwehr
Seite	23	Malgruppe Prof. Hodina
Seite	24-25	Kindergarten- und Horteinschreibungen 2012, IMS Lanzendorf
Seite	26	AWS-Jausenboxen, Christbaumservice
Seite	27	Mülltonnenreinigung, Heizkostenzuschuss
Seite	30-32	Ärzte, Telefonnummern, Abfuhrtermine, Gemeindeservice, Ehrungen

VERANSTALTUNGSTIPPS

22.12.2011
WEIHNACHTEN IM GAUSTERPARK
ÖVP

21.01.2012
PFARRBALL
PFARRE

23.12.2011
PUNSCH PARTY
BÜRGERLISTE

18.02.2012
FASCHINGSUMZUG

14.01.2012
JUGENDTAG
GESUNDE GEMEINDE

19.02.2012
KINDERMASKENBALL
KINDERFREUNDE

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie wie gewohnt auf Seite 30!

NEWS & INFOS

Besuch bei Peter Rapp und dem „Millionenrad"

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN
25 Pensionisten von Leopoldsdorf haben sich die Show von Peter Rapp angesehen und waren begeistert!

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, REDAKTION:

Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister
Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, Gestaltung & Produktion:
Printline
Martin Weichselberger
01 / 96 10 200
leopoldsdorf@printline.at

Fotos: Alona V. Schreiber
Lektorat: Erwin Krönauer

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe LeopoldsdorferInnen! Erst am Ende eines Jahres weiß man, wie sein Anfang war. Dieses Zitat von Friedrich Nietzsche trifft den Nagel auf den Kopf.

Bei jedem Auto- oder Radrennen lässt sich beobachten: Was nützt der beste Start, wenn man vom Weg abkommt, von den Mitstreitern überrollt wird oder einem kurz vor dem Ziel die Puste ausgeht?

Das trifft auch auf unsere Gemeinde zu, wenn es uns nicht gelingt Förderungen oder Firmen nach Leopoldsdorf zu holen oder wenn uns kurz vor dem Ziel das Geld ausgeht.

Helfen sie uns dabei, die Ziele für unsere Gemeinde zu erreichen. Mit Ihren Ideen, mit Ihren Fragen und Ihren Rückmeldungen können Sie aktiv am Ortsgeschehen teilnehmen.
Dazu steht Ihnen ab sofort auch ein weiteres, modernes Kommunikationsmittel zur Verfügung.

FACEBOOK-CHAT DES BÜRGERMEISTERS
Starttermin:
Montag 19.12.2011
16.00 - 17.00 Uhr

Der Chat findet auf der Facebook-Plattform der Marktgemeinde Leopoldsdorf statt. Bitte daher die Marktgemeinde schon einige Zeit vorher als Facebook-Freund adden, um beim Chat dabei sein zu können. Weitere Termine werden auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at bekannt gegeben.

Mit dem Chat möchte ich gerne die Jugend in Leopoldsdorf ansprechen und ermuntern, mir ihre Meinungen und Ideen mitzuteilen.

SPRECHSTUNDEN UND KONTAKTMÖGLICHKEITEN
Natürlich stehen auch die konventionellen Möglichkeiten zur Verfügung:

Sprechstunden:
Montag von 9-11 Uhr
Donnerstag von 17-19 Uhr oder
telefonisch unter 0676 / 5196557
sowie per E-Mail unter
f.blasnek@leopoldsdorf.gv.at

Ich wünsche Ihnen für die Weihnachtszeit harmonische und besinnliche Stunden mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek

10 JAHRE FUNTASTIC SINGERS BEIM ADVENTMARKT

Was wäre ein Adventmarkt in Leopoldsdorf ohne die Funtastic Singers? Richtig: Um eine große Attraktion ärmer.

10 Jahre gibt es unseren Leopoldsdorfer Chor nun schon und was als winziges Gesangsgrüppchen in der Birkengasse begann, hat sich inzwischen einen ausgezeichneten Ruf als kreative, schwungvolle, hochprofessionelle Musicaltruppe weit über die Gemeindegrenzen hinaus erarbeitet. Knapp vor dem Auftritt am Adventmarkt sind sie von einem Auftritt in der Steiermark zurückgekehrt, am 2.12. folgte eine Musicalshow am Wiener Riesenradplatz und sogar im Circus Roncalli wurden sie schon bejubelt. Auf dieses musikalische Aushängeschild können wir zu Recht stolz sein.

Seit dem allerersten Jahr ihres Bestehens versetzen uns die Funtastic Singers alljährlich gekonnt in Weihnachtsstimmung. Aufgrund der großen Nachfrage gab es beim diesjährigen Adventmarkt zwei Konzerte.

Ich selbst hatte das Vergnügen bei einem der Konzerte Gast zu sein. Es war eine großartige Vorstellung und eine wundervolle Vorweihnachtsstimmung in der prall gefüllten Kirche.

Ich gratuliere unserem Chor zum 10-jährigen Bestehen und hoffe auf viele weitere „funtastische" Weihnachten!

Bürgermeister
Fritz Blasnek

AUSSCHUSS VERKEHR

Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch

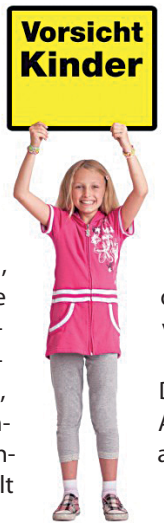
Liebe LeopoldsdorferInnen, gerne möchte ich Sie über die aktuellen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung informieren.

SCHÜLERLOTSE VOR DER VOLKSSCHULE

Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, wieder einen Schülerlotsendienst zu organisieren. Seit Mittwoch, 16. November sorgt ein Schülerloste zu Mittag vor der Volksschule für die Sicherheit der Kinder. Herzlichen Dank an die drei Schülerlosten (Frau Stahl, Herr Deiser und Herr Klauber).

„VORSICHT KINDER!"-SCHILDER

Um die Sicherheit der Kinder rund um den neuen Gausterpark zu erhöhen und die Autofahrer noch mehr auf die spielenden Kinder aufmerksam zu machen, wurden mehrere lebensgroße „Vorsicht Kinder" Hinweisschilder bestellt, die in der Platanengasse und am Lindenweg aufgestellt werden.



Solche Situationen werden durch die Maßnahme verhindert!

Fotomontage zur Veranschaulichung

MEHR VERKEHRSSICHERHEIT BEI MERKUR KREUZUNG

Im Kreuzungsbereich Achauerstraße/Maria Lanzendorferstraße kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch Verkehrsrowdys, die andere Autofahrer im Kreuzungsbereich trotz Sperrflächen überholen.

Daher soll das Überholen über diese Sperrflächen durch reflektierende „Flapper" verhindert werden.

Danke an die Bewohner der Achauerstraße, die mich auf diese Verbesserungsmöglichkeit aufmerksam gemacht haben.

Neuer Spiegel vis a vis der Aura Siedlung

VERKEHRSSPIEGEL ACHAUERSTRASSE

Die Ausfahrt aus der Nebenfahrbahn der Achauerstraße ist leider sehr unübersichtlich, da größere parkende Autos die Sicht versperren. Daher haben wir einen Verkehrsspiegel montiert, um die Verkehrssituation für die Anrainer zu verbessern.

HALTEZONEN VOR POST UND RAIFFEISENBANK

Wie im September angekündigt, wurden vor der Post und der Raiffeisenbank Parkverbotszonen verordnet, in denen 10minütiges Halten erlaubt, jedoch Dauerparken verboten ist. Diese Zonen gelten nur während der Öffnungszeiten. Dadurch soll der schnelle Weg zur Bank oder Post wieder ohne lange Parkplatzsuche möglich sein.

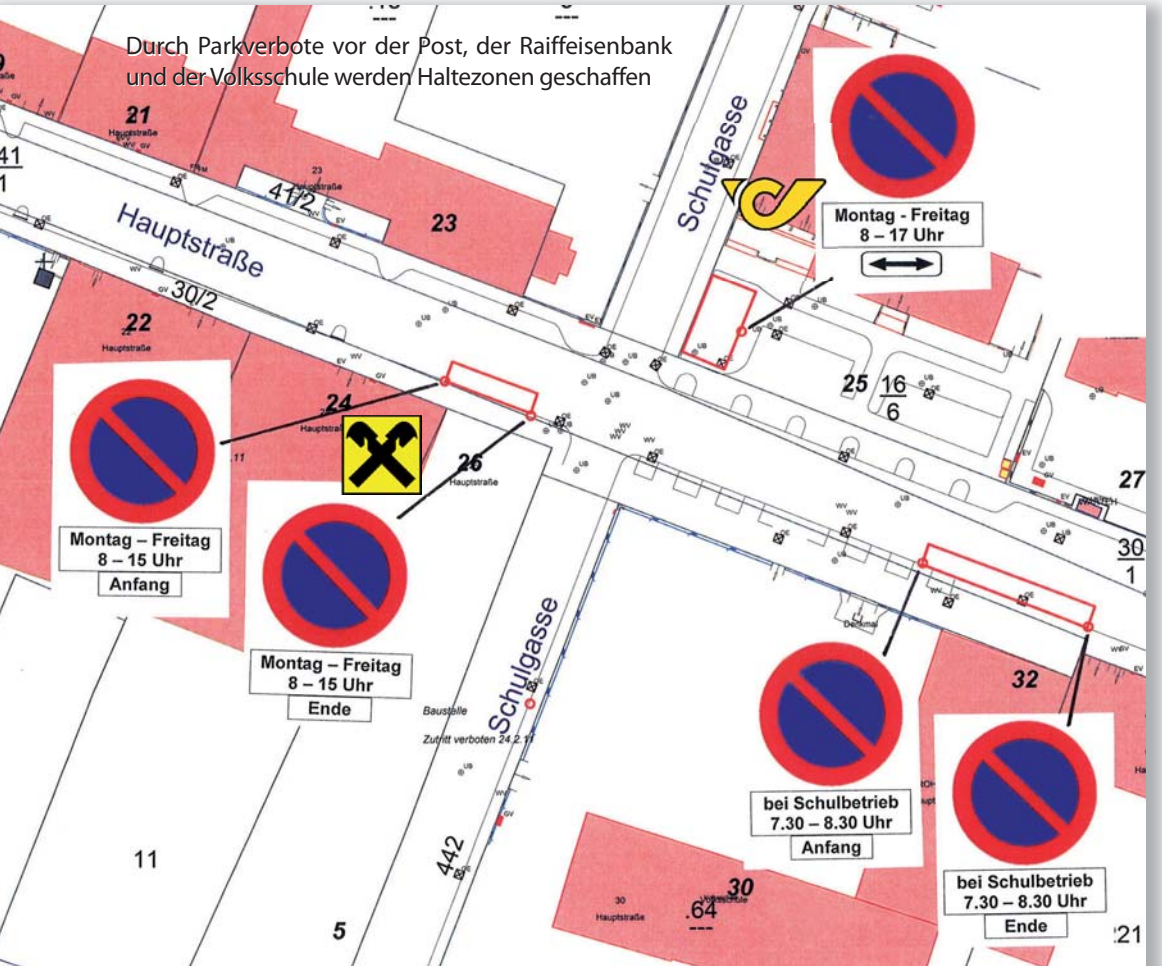
SICHERER AUSSTIEG DIREKT VOR DER SCHULE

Auch vor der Volksschule wurde eine eigene Haltezone für die Eltern geschaffen, um die Kinder in der Früh besser aussteigen lassen zu können.

Diese Maßnahmen sollen helfen die Parkplatzsituation in der Hauptstraße zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und erholsame Feiertage!

Ihr Helmut Syrch
Tel. 0676 478 60 88, Email:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at



Durch Parkverbote vor der Post, der Raiffeisenbank und der Volksschule werden Haltezonen geschaffen

AUSSCHUSS WIRTSCHAFT UND FINANZEN

gGR RegR Heinrich Ortner

SOLLEN DIE FRIEDHOFS-GEBÜHREN AUS SPASS ANGEHOBEN WERDEN?
Natürlich nicht, liebe LeopoldsdorferInnen!

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Anhebung der Friedhofsgebühren unabdingbar - eine Kostendeckung muss hinkünftig erreicht werden.

Ein Teil der Friedhofsgebühren sind die Beerdigungsgebühren, und die sind großteils dafür verantwortlich, dass bei der Kostenstelle „Friedhof" die Schere zwischen den Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde immer weiter auseinander geht.

DAZU MÖCHTE ICH IHNEN ZWEI BEISPIELE GEBEN:

- für ein Erdgrab stellt der Totengräber der Gemeinde im günstigsten Fall € 608,40 in Rechnung; die Gemeinde erhält an Beerdigungsgebühren € 200,-,
- für ein Erdgrab mit Grabdeckel stellen der Totengräber und der Steinmetz der Gemeinde im günstigsten Fall € 936,- in Rechnung; die Gemeinde erhält an Beerdigungsgebühren € 560,.

Über die Höhe der Anhebung der Beerdigungsgebühren konnte sich der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft in seiner letzten Sitzung am 18. Oktober 2011 jedoch neuerlich nicht einigen.

Es liegt somit in der Verantwortung aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und Listen, über die kostendeckende Anhebung der Friedhofsgebühren in der letzten Gemeinderatssitzung dieses Jahres am 6. Dezember 2011 zu entscheiden.

Ein Scheitern im Gemeinderat würde die Auszahlung der vom Land NÖ zugesagten Bedarfszuweisung („Gemeindeförderung") von 60.000 EUR für 2011 und von 140.000 EUR für 2012 verhindern.

Ich möchte Ihnen allen ruhige und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2012 wünschen

Ihr gGR Heinrich Ortner

Anmerkung Redaktion:
Das Ergebnis der Sitzung vom 6.12. stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at.

STEUERTIPP:
Sowohl die Begräbniskosten als auch die Kosten für die Errichtung eines Grabmals können Sie in der Arbeitnehmerveranlagung als außergewöhnliche Belastung steuerlich geltend machen, wenn diese Kosten nicht durch den vorhandenen Nachlass (Aktivvermögen) gedeckt sind.

INDUSTRIEVIERTELTAG MIT JOHANN HEURAS

LAbg. DI Willibald Eigner, Bürgermeister Fritz Blasnek, Landtagspräsident Johann Heuras, GR Peter Gaumannmüller beim Vorgespräch im Goldenen Anker

Im Zuge des Industrievierteltages war der Zweite Landtagspräsident Johann Heuras in Leopoldsdorf und hat zwei Betriebe besucht.

Beim XXXLutz wurden wir vom Standortleiter Michael Wlk durch den Betrieb geführt. Landtagspräsident Heuras zeigte sich von der Größe beeindruckt. Die Erweiterung des Lagers wurde ja erst vor kurzem fertiggestellt und die Fläche hat sich damit verdoppelt. Insgesamt stehen nun 37.000 m² zur Verfügung, es werden derzeit 205 Mitarbeiter beschäftigt.

Danach besuchten wir die Firma GW Cosmetics. Der Geschäftsführer Rainer Deisenhammer hat uns bei einem Rundgang durch den Betrieb alle Bereiche gezeigt: die Entwicklung, die Produktion bis hin zur Verpackung und zum Versand der Produkte.

Faszinierend ist auch die breite Produktpalette. Die Fa. GW Cosmetics ist am Gelände des ehemaligen Agrarverlages im Jahre 2009 eingezogen und beschäftigt 50 Mitarbeiter.

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf bedankt sich bei Johann Heuras für den Besuch und bei den Firmen für den interessanten Einblick in ihr Unternehmen.

Bürgermeister
Fritz Blasnek

Besichtigung XXXLutz

Besichtigung GW Cosmetics

AUSSCHUSS FÜR UMWELT & ENERGIE

gGR SenR Ernst Graf

Sehr geehrte LeopoldsdorferInnen!

Zunächst recht herzlichen Dank für die durchwegs positiven Reaktionen auf meinen Artikel betreffend Strauchüberhang auf öffentliches Gut.

Vielen Grundeigentümern war diese Problematik gar nicht bewusst, diese haben aber sofort die notwendigen Maßnahmen getroffen und die Gehsteige wieder passierbar gemacht.

WASSERANALYSE BADETEICH

Zweimal jährlich, zu Beginn und am Ende der Badesaison werden aus unserem Gemeindebadeteich Rustenfeld Wasserproben entnommen und analysiert. Die letzte Überprüfung wurde am 19.9.2011 um 11.00 Uhr von der NUA-Umweltanalytik GmbH durchgeführt.

Die abschließende Beurteilung des sehr detaillierten Analyseberichtes lautet:
„Der Badesee entspricht am Ende der Badesaison in chemisch-physikalischer Hinsicht mit Ausnahme des leicht erhöhten Phosphorgehaltes den Anforderungen an Naturbadegewässer.
In bakteriologischer Hinsicht ist das Gewässer als ausgezeichnet zu bewerten."

So erfreulich diese Untersuchungsergebnisse auch sind, möchte ich an alle Benutzer und Anrainer unseres

Leopoldsdorfer Badeteich

Badeteiches appellieren auch weiterhin so sorgsam mit dem Gewässer umzugehen, damit diese ausgezeichnete Wasserqualität auch in Zukunft erhalten bleibt.

HEIZSYSTEME

Alte Heizsysteme sind überdimensioniert und belasten die Umwelt. Eine regelmäßige Überprüfung steigert die Effizienz und hält die Emissionen niedrig. Zentralheizungsanlagen, die älter als 15 Jahre sind und deren Nennleistung mehr als 20 kW aufweisen, sind auf Veranlassung des Eigentümers zu überprüfen.

VORTEILE EINER ÜBERPRÜFUNG

Die Überprüfung zeigt vielfältige Verbesserungspotenziale auf: Kesseltausch, Pumpentausch, Dämmung der Heizungsrohre. Auch der Einsatz einer Solaranlage oder Wärmepumpe erhöht die Effizienz der Anlage. Das spart langfristig eine Menge Heizenergie und damit Geld.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf die sehr kompetente Energieberatung des Landes Niederösterreich hinweisen.

Erreichbar tel. unter 02742/22144 oder im Internet unter www.energieberatung-noe.at

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe LeopoldsdorferInnen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2012!

Ihr Ernst Graf
gGR für Umwelt und Energie

UMWELTGEMEINDERAT

GR Walter Posch

Liebe Leopoldsdorferinnen , Liebe Leopoldsdorfer!

Auch heuer gab es wieder zahlreiche Radlerinnen und Radler, die bei herrlichem Spätsommerwetter vergnügt beim Radlrekordtag mitstrampelten.

RADLREKORDTAG

Die Strecke führte uns heuer über die Nachbargemeinde Hennersdorf nach Vösendorf und über Wien zurück nach Leopoldsdorf, wobei diesmal die Besichtigung der neu installierten Rad-Stationen auf dem Programm stand.

Eine Labestation, an der sich alle an Mineralwasser und – von mir selbst gepflückten – steirischen Bio-Äpfeln delektieren konnten, sorgte für das leibliche Wohl aller Mitfahrer.

Ich möchte mich bei allen Radlern und auch bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken!

NEUER JUGENDTREFF

Ich freue mich, dass wir unseren Leopoldsdorfer Jugendclub, in dem sich unsere Kinder und

Jugendlichen vergnügen und betätigen können, nun wieder reaktivieren konnten.

Als Umweltgemeinderat möchte ich alle darum bitten, dass die Wiesen und Sträucher des umliegenden Geländes von Müll und Unrat verschont bleiben. Insbesondere auch der Treffpunkt beim Streetsoccerplatz.

Nachdem ich viele Jugendliche persönlich kenne, bin ich mir sicher, dass alles reibungslos funktionieren wird ;-)

Ich wünsche allen viele Spaß und viele schöne Stunden!

Ich wünsche allen Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest, frohe Festtage und einen tollen Start in das Jahr 2012!

Ihr Umweltgemeinderat
Walter Posch

AUSSCHUSS ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND BAU

gGR Prof. Mag. Thomas Malloth

Liebe Leopoldsdorferin, lieber Leopoldsdorfer, auch für den Ausschuss öffentliche Einrichtungen und Bau neigt sich ein arbeitsreiches und sehr erfolgreiches Jahr dem Ende zu.

INNOVATIVE SITZMÖBEL
Es hat mich sehr gefreut, dass aus dem Museumsquartier Wien zwei „Enzis" zur Eröffnung der Schule angereist sind.

Die beiden überdimensionalen Sitzmöbel wurden zwei Tage lang probeweise eingesetzt und damit eine Möblierung des Schulvorplatzes getestet.

Bis zum Frühjahr wollen wir gemeinsam mit allen Beteiligten, selbstverständlich vor allem auch dem Elternverein, eine klare Konzeption für die weitere Bespielung des Platzes haben.

Sitzmöbel zum Probeliegen

Modernes Leitsystem statt Schilderwald

LEITSYSTEM STATT SCHILDERWALD
Mit der ASFINAG konnte für die professionelle Beschilderung der Hügeltrainingsarena eine Rahmenvereinbarung getroffen werden. Es freut mich auch, dass der Vorstand unserer Gemeinde stimmeneinhellig die Einrichtung des Leitsystems beschlossen hat, damit wir dem Schilderwald und Schilderwachstum Einhalt gebieten. Ein dem Leitsystem entsprechendes Schild wurde bereits auf der Friedhofsstraße aufgestellt. Wir werden vor allem auch die Zugänge in die Industriegebiete gesondert bezeichnen und daher ersuche ich unsere Unternehmerinnen und Unternehmer sich in diesem Zusammenhang bei unserem Baureferenten Robert Kovarik zu melden.

FLÄCHENUMWIDMUNGS-ANFRAGENHÄUFUNG
In einem der letzten Ausschüsse des Jahres haben wir uns auch mit diversen Widmungsfragen auseinander gesetzt, da immer wieder Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern wegen allfälliger Umwidmungen an uns heran getragen werden. Ich bitte um Verständnis, dass wir nur höchst eingeschränkt „auf Zuruf" Widmungsfragen behandeln können, da die Flächenwidmungs- und Bebauungsvorschriften einem klaren örtlichen Raumkonzept mit einer Reihe von Zielsetzungen entsprechen müssen.

Vor allem darf es nicht zu Zersiedelungstendenzen, zu übermäßiger Verdichtung oder Ähnlichem kommen, damit wir unseren Lebensraum weiter genießen können.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Rat und Tat für mein Ressort engagieren, vor allem auch bei meinen Ausschussmitgliedern, die stets – über die Parteigrenzen hinweg – gute Arbeit für unsere Gemeinde leisten.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein besonders erfolgreiches Jahr 2012,

Ihr Mag. Thomas Malloth

AUSGEZEICHNET!

Der erfolgreichen leopoldsdorfer Unternehmerin Rita Kaufmann-Linke wurde erst kürzlich der Unternehmerpreis „Move on NÖ 2011" verliehen. Sie setzte sich in der Kategorie „UnternehmerInnen im Industrieviertel" erfolgreich gegen die Konkurrenz durch.

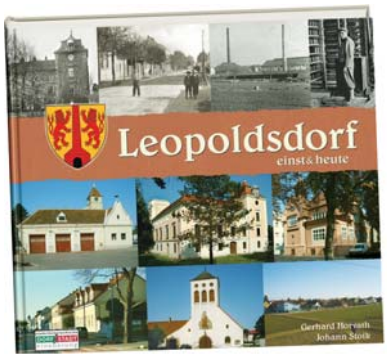
Ihre Beratungsfirma für Human Resources, HR Solutions Kaufmann-Linke, hat den Firmensitz in der Jesserstraße 6. Abhängig von den jeweiligen Anforderungen des Kunden und der spezifischen Beratungsprojekte arbeitet sie eng mit einem Netzwerk von hoch qualifizierten Beratern und Coaches in den meisten der angebotenen Dienstleistungen zusammen.
www.kaufmann-linke.com

Mag. Rita Kaufmann-Linke, HR Solutions

BILDBAND LEOPOLDSDORF

Dieser soeben erschienene Bildband gibt Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, einen Einblick, wie es früher in unserem schönen Ort aussah und wie sich Leopoldsdorf im Wandel der Zeit entwickelt hat. Fotos aus längst vergangenen Tagen wurden Motive aus der Gegenwart gegenüber gestellt, um die Veränderung unseres Ortes deutlich zu machen.

Den jüngeren Leopoldsdorfer Bürgern mag es einen Rückblick auf das Aussehen unseres Ortes zur Zeit ihrer Eltern und Großeltern vermitteln. Für die neu zugezogenen Bürger kann dieses Werk einen Einblick in die Entwicklung unserer Marktgemeinde gewähren.



„Die Gegenwart zu würdigen ist unmöglich, ohne die Vergangenheit genau zu kennen."

Ihr Bürgermeister
Fritz Blasnek

WEIHNACHTSGESCHENKTIPP
Der Bildband ist ab sofort um € 20,- am Gemeindeamt erhältlich!

AUSSCHUSS SCHULE, KULTUR, SPORT UND GESUNDHEIT

gGR^in Barbara Müllner

Liebe LeopoldsdorferInnen! Das Jahr 2011 neigt sich schnellen Schrittes dem Ende zu. Wie jedes Jahr um diese Zeit gehe ich die letzten Monate nochmals in Gedanken durch und möchte Sie dieses Jahr an meinen ganz persönlichen Erkenntnissen teilhaben lassen:

- ich bin stolz auf meine Kinder
- meiner Familie geht es gut
- neue Freunde gefunden
- liebe Freunde verloren
- wieder einmal habe ich mir zu viel vorgenommen und konnte nicht alles umsetzen
- ich rauche noch immer ☺ und
- ich denke immer noch, dass ich keine Politikerin bin, aber eine Persönlichkeit, die für Leopoldsdorf versucht etwas umzusetzen

Warum ich dies schreibe, fragen Sie sich jetzt?
Nun, ich werde oft als zu unpolitisch und friedliebend bezeichnet und dem kann ich nur zustimmen – Politiker wollte ich nie werden, eher Astronautin ☺, und was ist falsch daran es im Guten zu probieren als immer gleich aufeinander loszugehen.

Für das kommende Jahr empfehle ich mehr Toleranz, mehr Aufmerksamkeit und mehr Verständnis.

Wir sind alle nur Menschen und jeder hat seine Fehler.
Größe zeigt immer der, welcher diese auch akzeptieren kann.

Ich bedanke mich bei den MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Leopoldsdorf, den KollegInnen aus dem Gemeinderat sowie Ihnen, liebe LeopoldsdorferInnen, für das Engagement und die Hilfsbereitschaft.

Ich wünsche allen schöne Festtage und einen guten Rutsch in ein aufregendes Jahr 2012!

Ihre Barbara Müllner

PS: Gerne möchte ich Sie abschließend noch auf unsere Kulturfahrten hinweisen und Ihnen noch einige Details zu den Opernfestspielen in St. Margarethen näher bringen ☺

ST. MARGARETHEN - OPERNFESTSPIELE

Die Fahrt zu den Opernfestspielen findet nächstes Jahr am Samstag, dem 14. Juli 2012 statt. Es erwartet uns eine unvergessliche Vorstellung der Oper Carmen von Georges Bizet.

Wie jedes Jahr werden wir vor dem Besuch der Opernfestspiele eine Stärkung beim Weinbau & Buschenschank Wiesinger einnehmen.

Termin: Sa. 14. Juli 2012
Kartenpreis: ca. € 33,50 (je nach Anzahl der Anmeldungen)
Abfahrt: 15.15 Uhr vor dem Gemeindeamt (Zustieg auch um 15.00 Uhr beim Siedlerheim möglich)

Anmeldung bitte bis spätestens 17.2.2012 bei Fr. Luif am Gemeindeamt!

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

GR^in Andrea Cihlar

Opern- und Operettenbesuche sind im Leopoldsdorfer Kulturprogramm ja schon fest verankert!

NEU IM KULTURELLEN ANGEBOT: FAHRT ZU DEN „SCHLAGERGIGANTEN“

Um aber auch jenen unter Ihnen gerecht zu werden, die sich für Schlagermusik begeistern, biete ich im nächsten Jahr erstmals die Möglichkeit beim Fest der „Schlagergiganten“ in Mörbisch auf der Seebühne dabei zu sein!

Für „gigantisch“ gute Stimmung sollen die Paldauer, Claudia Jung, Nik P., Hansi Hinterseer, Simone, G.G. Anderson und noch einige mehr sorgen!

Termin: 17. Juli 2012
Kartenpreis: € 36,-
Abfahrt: vor dem Gemeindeamt um 18.00 Uhr

Das Kartenkontingent ist begrenzt und ich bitte Sie daher um rasche Anmeldung bei Frau Luif am Gemeindeamt, bis spätestens 23.1.2012!!

MÖRBISCH: „DIE FLEDERMAUS“

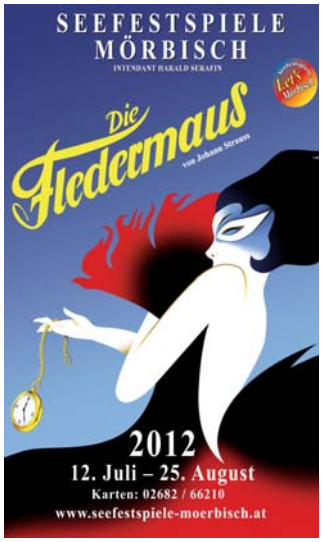
Unsere bereits traditionelle Operettenfahrt nach Mörbisch findet im kommenden Jahr am 4. August 2012 statt!

Nach dem Abendessen im Gasthaus Tschida in Apetlon, werden wir wieder mit der Fähre von Illmitz aus die Seebühne ansteuern!

Abfahrt vor dem Gemeindeamt ist um 15.15 Uhr. Es besteht aber auch die Möglichkeit beim Siedlerheim ab 15 Uhr einzusteigen! Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben!

Kartenpreis: € 28,-
Preis für Fähre: € 5,-
Menüpreis: € 10,-

Anmeldung auch hier bitte bis spätestens 23.1.2012 bei Fr. Luif am Gemeindeamt!



Die Buskosten zu allen kulturellen Veranstaltungen für hauptgemeldete Leopoldsdorfer übernimmt die Marktgemeinde!

Es bleibt mir nun noch Ihnen, liebe Leopoldsdorfer und Leopoldsdorferinnen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue kulturelle Jahr 2012 zu wünschen!

Ihre GR^in Andrea Cihlar

JUGENDGEMEINDERAT

GR Christoph Bobrowsky

ERÖFFNUNG DES JUGENDCLUBS

Am 22. Oktober war es soweit! Wir konnten endlich den neuen Jugendclub mit einer großen Feier eröffnen. Es waren sehr viele Jugendliche anwesend, um die Neueröffnung mit gratis Getränken und Würstel zu feiern. Wir bekamen glücklicherweise auch einige Sachen von Eltern geschenkt z.B. einen Laptop oder einen Fernseher. Ich bin sehr froh, dass der Jugendclub von der Leopoldsdorfer Jugend wieder so gut angenommen wurde. Das neue Jugendclub-Team, unter der Leitung von Andreas Koller, lässt sich immer etwas Neues einfallen (zB. Wuzzel-Turniere, DJ Workshops, gesundes Kochen, …), um den Jugendlichen ein tolles Programm zu bieten. Neu ist auch, dass der Jugendclub für alle Jugendlichen ab 10 Jahren geöffnet ist und es eine Jugendclub-Card gibt, um den Zutritt besser kontrollieren zu können.

Ich möchte hier auch gerne noch einmal alle Jugendlichen herzlich einladen, an jedem Samstag zwischen 16 und 22 Uhr vorbei zu kommen. Natürlich sind auch die Eltern herzlich eingeladen, sich vom neuen Jugendclub-Konzept zu überzeugen!

Andreas Koller, Leiter des neuen Jugendclub-Teams wuzzelt mit den Kids bei der Cluberöffnung

WORKSHOP CHECK YOUR LIMITS

Am 19. November organisierte das Jugendclub-Team und das Team „Gesunde Gemeinde" gemeinsam mit der Fachstelle für Suchtprävention NÖ einen Workshop „Check your limits" im neuen Jugendclub. In diesem Workshop ging es um den richtigen Umgang mit Facebook, Handys, Internet und vielem mehr.

Es herrschte großer Andrang auf den Kurs und die anwesenden Jugendlichen waren alle auch sehr interessiert. Der Vortragende erklärte allen Anwesenden wie man die Einstellungen im Internet richtig wählt und wie man sich schützen kann.

Abschließend möchte ich Euch noch frohe Weihnachten und schöne Feiertage wünschen.

Euer Jugendgemeinderat
Christoph Bobrowsky
Christoph.bobrowsky@leopoldsdorfer.at

Beim Workshop wurden die Jugendlichen für den richtigen Umgang mit Facebook, Handy & Co gecoacht

PORSCHE
WIEN - LIESING
... Sie werden zufrieden sein!
TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise
Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse.Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.
www.porscheliesing.at Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0
PORSCHE BANK

UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

gGR[in] Mag. Inge Unterbrunner

Die Pflege von alternden oder hilfsbedürftigen Menschen stellt für Angehörige eine enorme Herausforderung dar. Neben der körperlichen Anstrengung bedeutet die Pflege auch eine besondere psychische Belastung.

Regelmäßige Erholung ist für pflegende Angehörige daher besonders wichtig. Wesentlich dabei ist die Sicherheit, dass die zu betreuende Person gut versorgt ist. Viele Pflegeheime bieten die Möglichkeit zur stationären Aufnahme während eines Urlaubes oder eines Kuraufenthaltes der Hauptpflegeperson an.

Aber auch für den Fall, dass pflegende Angehörige infolge von Krankheit, Familienpflichten, Schulungen und dergleichen an der Erbringung der Pflege verhindert sind, ist es wichtig, dass für eine adäquate Ersatzpflege gesorgt wird.

Kurzzeitpflege bietet die Möglichkeit, pflegebedürftigen Menschen, die von ihren Angehörigen gepflegt werden, für maximal 6 Wochen im Jahr, in stationäre, professionelle Pflege zu geben.

KURZZEITPFLEGE IN NIEDERÖSTERREICH

In bewilligten stationären Pflegeeinrichtungen können pflegebedürftige Menschen bis einschließlich Pflegegeldstufe 7 eine solche Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen. Im Rahmen der Kurzzeitpflege wird der pflegebedürftige Mensch tagsüber und während der Nachtzeit in der die Kurzzeitpflege erbringenden Einrichtung versorgt, aktivierend betreut und gepflegt. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie dazu eine Förderung des Landes NÖ in Anspruch nehmen.

ANSPRUCHS-VORAUSSETZUNGEN SIND

- Hauptwohnsitz des pflegebedürftigen Menschen in Niederösterreich
- der Bezug von Pflegegeld
- maximale Aufenthaltsdauer in der Kurzzeitpflegeeinrichtung von bis zu 6 Wochen pro Jahr

Die verrechenbaren Kosten der Kurzzeitpflege orientieren sich an den von der NÖ Landesregierung für die NÖ Landespflegeheime festgelegten Tarifen. Die Tarife werden jährlich mit Beschluss der NÖ Landesregierung angepasst.

Die Berechnung der Eigenleistung erfolgt durch die Kurzzeitpflege erbringende Einrichtung und ist von den finanziellen Möglichkeiten der zu betreuenden Personen abhängig.

NEUES SOZIALZENTRUM IN WIENER NEUDORF

Mit 1. August öffnete die Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung im Sozialzentrum der NÖ Volkshilfe in Wiener Neudorf seine Pforten. Diese sehr modern und großzügig angelegte Einrichtung bietet in 6 bestens ausgestatteten Doppelzimmern 12 Kurzzeitpflegeplätze und ein Tageszentrum.

MIT FREUNDEN DURCH DEN TAG

Im Tageszentrum haben SeniorInnen die Möglichkeit, den Tag mit anderen älteren MitbürgerInnen in anregender Gesellschaft zu verbringen. Die BesucherInnen werden durch qualifizierte MitarbeiterInnen betreut.

Bei Spiel und Spaß mit Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, gemeinsamem Basteln und Tratschen vergeht der Tag meist wie im Flug.

Bei Fragen, wie zum Beispiel zum Thema Pflegegeld oder Betreuung zuhause, erhalten die SeniorInnen Hilfe und Beratung. Da es im Tageszentrum Wiener Neudorf keine Stufen und Schwellen gibt und die Sanitärbereiche modern und großzügig sind, fallen viele alltägliche Tätigkeiten leichter.

KONTAKT:

Sozialzentrum Wiener Neudorf
Schloßmühlplatz 3
2351 Wiener Neudorf
Tel. 0676/8700 27300
e-mail: sozialzentrum-neudorf@noe-volkshilfe.at

Auch ich stehe Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung (über das Gemeindeamt Leopoldsdorf, 02235/42436, Fr. Mehlmauer (Kl. 17) oder Fr. Luif (Kl. 23)).

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, ein gutes Neues Jahr und vor allem Gesundheit und Harmonie.

Mag. Inge Unterbrunner
gGR[in] für Soziale Angelegenheiten

LANDESFÖRDERUNGEN FÜR SCHULSPORTWOCHEN

gGRin Barbara Müllner

Liebe LeopoldsdorferInnen! Gerne informiere ich Sie über Möglichkeiten der Landesförderung für Schulsportwochen.

ANSUCHEN BEIM LAND NIEDERÖSTERREICH

Eltern mit mindestens zwei schulpflichtigen Kindern, die im selben Schuljahr eine Schulsportwoche besuchen, können beim Land Niederösterreich eine Förderung beantragen. Die Förderhöhe beträgt € 100,- pro Kind und Woche bzw. € 50,- bei 3-tägigen Veranstaltungen.

TIPP

Es ist nur ausschlaggebend, ob die Kinder in Niederösterreich gemeldet sind, unabhängig davon, ob die schulpflichtigen Kinder in NÖ oder Wien eine Schule besuchen!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung in St. Pölten unter 02742 9005 19005 oder auf der Homepage www.noel.gv.at unter „Gesellschaft und Soziales" – „Familien".

In sozialen Härtefällen steht Ihnen ebenso der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur Verfügung, um in Zusammenarbeit mit dem Elternverein, den LehrerInnen und der Marktgemeinde Leopoldsdorf weitere Hilfe bereit zu stellen.

DETAILVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE LANDESFÖRDERUNG FÜR SCHULSPORTWOCHEN

- Österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger anderer EU- bzw. EWR Staaten
- Hauptwohnsitz der Familie in Niederösterreich
- Für alle Familien mit mindestens 2 Pflichtschülern, die in einem Schuljahr an Sportwochen teilnehmen
- Für Familien mit 2 Kindern und einem monatlichen Einkommen von bis zu € 2.100,- (netto) - plus € 350,- für jedes weitere Kind (Alleinerziehende € 1.680,-)
- Volle Förderhöhe von € 100,- wenn die Schulsportwochen beider Kinder insgesamt mindestens acht Tage dauern, bei 3-tägigen Veranstaltungen € 50,-

ERFOLGREICHE JOBBÖRSE, NÖ-BILDUNGSFÖRDERUNG FÜR ARBEITNEHMERINNEN

GR Peter Gaumannmüller

Liebe LeopoldsdorferInnen! Ich freue mich über die gut angelaufene Jobbörse. Seit meiner Einführung vor ca. einem Jahr wurde die Jobbörse über 6.000 Mal angeklickt. Durch die Initiative haben einige LeopoldsdorferInnen im Ort einen Arbeitsplatz gefunden. Das finde ich schön und möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei unseren Wirtschaftstreibenden bedanken. Bitte weiter so!

Nun möchte ich Sie noch auf die NÖ ArbeitnehmerInnenförderung aufmerksam machen. Das Land Niederösterreich fördert ArbeitnehmerInnen in vielen Bereichen. Zum Beispiel gibt es die:

BILDUNGSFÖRDERUNG

Gefördert werden 50 % bzw. 80 % der Kurskosten (bis zu maximal € 2.640,- innerhalb von 6 Jahren, ab Erstantragstellung) für berufsspezifische Weiterbildung, die zur Arbeitsplatzsicherung dient. Der Fortbildungskurs muss bei einem zertifizierten bzw. anerkannten Bildungsträger (Kursinstitut) besucht werden.

ARBEITNEHMERINNEN HOTLINE

ArbeitnehmerInnen, die verunsichert sind und Angst haben, ihren Arbeitsplatz zu verlieren oder sich für Maßnahmen interessieren, die das Land NÖ gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice geschnürt hat, erhalten unter 02742/9005-9555 eine kompetente Beratung.

Selbstverständlich werden auch alle Fragen rund um Förderungen aus dem Arbeitnehmerförderbereich des Landes gerne beantwortet.

Weitere Infos zu den Förderungen ersehen Sie auch unter www.noe.gv.at.

Nun möchte ich Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, schöne erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Ihr GR
Peter Gaumannmüller

PS: Ich freue mich über Ihre Anregungen, Ideen und Fragen! office@peterg.at oder täglich v. 13-22 Uhr unter 0676 / 950 73 88.

AUS DEM PFARRLEBEN

ERNTEDANKFEST
Am 2. Oktober feierte die Pfarre das **Erntedankfest**.

Das Fest begann bei herrlichem, fast noch spätsommerlichem Wetter mit einem Dankgottesdienst auf der Pfarrwiese. Dort stand neben dem Altar die geschmückte Erntekrone, dahinter waren die Erntegaben aufgestellt, die dann bei einer Tombola am Nachmittag verlost wurden. Am Schluss der hl. Messe wurde es für die „neuen" Jungscharkinder spannend, denn sie wurden feierlich in die Gruppe aufgenommen. Nach dem Schlusssegen wurde weiter gefeiert, die Kinder erstürmten die Luftburg und machten eifrig beim Stationenspiel der Jungschar mit. Ein besonderes Highlight für die Erwachsenen war die schwungvolle Livemusik der „Climax All Stars". Natürlich fehlte es auch nicht an Speis und Trank.

BESUCH BENEDIKTINERSTIFT SEITENSTETTEN
Am 28. Oktober besuchten die **Senioren** der Pfarre, begleitet vom neuen Pfarrer Mag. Peter Piechura, das Benediktinerstift Seitenstetten und erlebten dort eine interessante und humorvolle Führung. Auch der sehenswerte Klostergarten wurde besichtigt. Auf dieses klösterliche Programm folgten der Besuch des Bauernmuseums in Gigerreith und der kulinarische Abschluss bei einem Mostheurigen.

DIE HEILIGEN SAKRAMENTE IM NÄCHSTEN JAHR
Mittlerweile haben schon die Vorbereitungen für die **Erstkommunion** und die **Firmung** im nächsten Jahr begonnen. Der „Ansturm" ist diesmal sehr groß mit fast 40 Erstkommunionkindern und mehr als 40 Firmkandidaten.

PFARR-AKTIVITÄTEN ZUR ADVENTZEIT
Nun befinden wir uns bereits im Advent und die Pfarre lädt zur Mitfeier der **Weihnachtsliturgie** ein. Am Heiligen Abend findet um 16 Uhr der Weihnachtsgottesdienst für Kinder und um 23 Uhr die feierliche Christmette statt. Am Christtag, Stephanitag und 1. Jänner wird jeweils um 9.30 Uhr die hl. Messe gefeiert.

Zu Silvester ist um 17 Uhr der traditionelle Jahresschlussgottesdienst.

Die **„Sternsinger"** ziehen 2012 bereits am 3. 4. und 5. Jänner von Haus zu Haus und bitten um Spenden für Projekte in der „Dritten Welt". Nach der hl. Messe am 6. Jänner bringen sie nochmals den Segen für das neue Jahr. Nehmen Sie bitte die Sternsinger gut auf und helfen Sie ihnen durch eine Spende.

Pfarrer und Pfarrgemeinderat wünschen Ihnen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

PFARRBALL 2012
Wenn Sie Lust haben zu einer gemütlichen Tanzveranstaltung zu gehen, ist der Pfarrball am 21. Jänner 2012 gerade das Richtige. Dieser beginnt traditionell mit einem guten Buffet, bietet Tanzmusik, eine Mitternachtseinlage, angeregte Unterhaltung und zum Schluss eine Tombola.

Wegen der Buffetbestellung gibt es Karten nur im Vorverkauf in der Pfarrkanzlei und im Pfarrcafe.

FRÜHE BERATUNG SCHÜTZT VOR BÖSEN ÜBERRASCHUNGEN

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Franz Lima seit Jahresbeginn in der Himbergerstr.1 in Schwechat

Dr. Franz Lima

RECHTSANWALTSKANZLEI IN SCHWECHAT ERÖFFNET

Nach vielen Jahren als leitender Finanzbeamter, Außenstellenleiter der Wirtschaftskammer Schwechat, sowie als Unternehmensberater hat Dr. Lima seinen Traumberuf aus Studententagen nun mit seiner Rechtsanwaltskanzlei in der Himbergerstraße 1 in Schwechat verwirklicht.

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

Um der Bevölkerung den Zugang zu ihrem Recht zu erleichtern, bietet Dr. Lima in Zusammenarbeit mit einigen Gemeinden des Gerichtsbezirkes Schwechat - so auch in der Gemeinde Leopoldsdorf - ein kostenloses Erstinformationsgespräch in den Gemeindeämtern an.

Hier geht es vorweg darum, die Chancen einer Prozessführung auszuloten.

BEIM „ROSENKRIEG“ LIEBER FRÜHER HANDELN

Als erfahrener Anwalt sieht er es täglich. Männer oder Frauen, die erst wenige Tage vor einer Scheidung den Anwalt aufsuchen, weil der trennungswillige Partner sich vorher einen Anwalt genommen hat und jetzt massive Forderungen und oft auch Anschuldigungen erhebt.

Der Rat: Bei Scheidungen, Eheverträgen oder Testamentsunklarheiten ist jeder Tag früher ein Gewinn für die eigene Sache und spart Geld und Nerven.

FACHLICHE KOMPETENZ BEI WIRTSCHAFTSFRAGEN

Aber auch in Wirtschaftsfragen ist Dr. Lima firm. Als gewerblicher Unternehmensberater und Rechtsanwalt weiß er, wo Unternehmern der Schuh drückt. So steht er als erfahrener Verfahrens- und Vertragsjurist auch gerne bei Firmengründungen, Gesellschaftsverträgen und Forderungseintreibungen zur Seite.

DIE HÄUFIGSTEN TÄTIGKEITSBEREICHE

Weitere Spitzenreiter der Rechtsberatungen sind Kauf- und Schenkungsverträge, Fragen zu Verlassenschaftsverfahren, Testamente und Fragen zum Pflichtteil.

REPRÄSENTATIVE FRAGEN AUS DEN BEREICHEN KAUF UND SCHENKUNG, VERLASSENSCHAFT, TESTAMENT

- Wie kann ich verhindern, dass mein Vater etwas erbt, er hat sich nie um mich gekümmert?
- Wie kann ich auf Nummer sicher gehen, dass mein Vermögen nicht dem Staat anheimfällt, wenn der Erbe die Erbschaft nicht annimmt oder vor mir verstirbt?
- Soll ich mein Grundstück schon zu Lebzeiten meinen Kindern überschreiben, oder erst im Falle meines Todes?
- Was ist, wenn ich ein Pflegefall werde und ins Heim muss, greift die Heimverwaltung dann auf mein Vermögen?

WEITERS SIND FRAGEN ZU NACHBARSCHAFTSSTREITIGKEITEN SOWIE SOZIALVERSICHERUNGSRECHTLICHEN ANGELEGENHEITEN SEHR HÄUFIG

- Mein Nachbar hat einfach sein altes Haus, das unmittelbar an meines grenzt, weggerissen und dabei die Fassade beschädigt.
  Was kann ich nun tun?
- Mein Bruder hat ein Wegerecht auf meinem Grundstück eingetragen. Ich habe ein Tor gemacht, das ich für ihn immer aufgesperrt lasse. Er lässt es aber immer offen stehen.
  Was kann ich da machen?
- Pflegegelderhöhungsantrag wird abgewiesen.
  Wie kann ich mich wehren?

  „Hier muss ich innerhalb von 3 Monaten ab Zustellung des abweisenden Bescheides Klage an das zuständige Arbeits- und Sozialgericht erheben. Aufgrund des Sparzwanges der Sozialversicherungsanstalten habe ich die Erfahrung gemacht, dass sehr viele Anträge auf Pflegegelderhöhung vorweg abgelehnt werden. Erst im Zuge der Klage gegen die Sozialversicherungsanstalt kann eine Erhöhung des Pflegegeldes und eine Nachzahlung des erhöhten Pflegegeldes seit Antragsstellung durchgesetzt werden.

  Dann wird nämlich ein vom Gericht bestellter unabhängiger gerichtlich beeideter medizinischer Sachverständiger bestellt, der zumeist ein ganz anderes Gutachten erstellt, als die Ärzte, die von der Sozialversicherungsanstalt bestellt wurden.“

Die Beantwortung sämtlicher Fragen würde den Umfang dieser Kolumne sprengen, daher möchten wir Sie auf die nächste Sprechstunde von Dr. Lima im Gemeindeamt Leopoldsdorf am **2.2.2012** (zwischen 17.00 und 19.00 Uhr) verweisen.

GRATIS RECHTSBERATUNG GEMEINDEAMT LEOPOLDSDORF

Alle zwei Monate findet an jedem ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt eine kostenfreie Rechtsberatung statt, und zwar am
02.02., 05.04., 14.06., 04.10. und 06.12.2012

Interessenten werden gebeten sich vorher bei Dr. Lima telefonisch unter 01 / 70 65 923 anzumelden.

RECHTSANWALT DR. FRANZ LIMA

FL

IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN

2320 Schwechat | Himbergerstr. 1
Telefon: 01/7065923 | Fax: 50
E-Mail: office@ra-lima.at
Website: http://www.ra-lima.at

RADLANDAKTION WAR EIN VOLLER ERFOLG!

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf hat auch dieses Jahr wieder an der Radland-Aktion des Landes Niederösterreich teilgenommen. Motto war heuer: „Leopoldsdorf fährt mit dem Radl zum Einkauf oder ins Lokal"!

In zahlreich teilnehmenden Leopoldsdorfer Betrieben wurden im Rahmen eines Wettbewerbes je Einkauf bzw. Lokalbesuch per Fahrrad „Radlpunkte" vergeben, eine mit 10 Radlpunkten volle Sammelkarte berechtigte zur Teilnahme an der Endverlosung.

1.990 FAHRTEN IM RAHMEN DER AKTION!

Der Bewerb fand sehr guten Anklang, mit Einsendeschluss lagen 199 volle Karten vor, somit waren 1990 Einkäufe oder Lokalbesuche per Fahrrad dokumentiert.

VERLOSUNG AM GEMEINDEAMT

Am 11. Oktober traten in Begleitung von Frau Direktor Rovetti die Schüler Manuel, Lukas, Michael und Jonathan (an seinem 9. Geburtstag) als Abordnung der Volksschule mit Begeisterung zur Verlosung an. Unterstützt wurden sie durch Bürgermeister Fritz Blasnek und dem Obmann der Dorferneuerung und begeisterten Radfahrer, Gerhard Horvath.

Fotos: Brigitte Müller

Die glücklichen Gewinner der Radland-Aktion

FEIER ANLÄSSLICH DER GEWINNVERTEILUNG

Am Samstag, den 22. Oktober 2011 fand in Leopoldsdorf im Rahmen einer kleinen Feier die Gewinnverteilung der Aktion statt.

Anwesend zur Preisverleihung waren neben zahlreichen Leopoldsdorfern einige Mitglieder des Gemeinderates und die Vertreterin der NÖ Dorferneuerung, Frau DI Gabriele Bröthaler.

Nach Begrüßung der Teilnehmer durch Bürgermeister Fritz Blasnek zog Gerhard Horvath, Obmann der Dorferneuerung und Mitorganisator, folgendes Resümee:

5 MAL WIEN – AMSTERDAM

Gerhard Horvath

„199 abgegebene Teilnahmekarten bedeuten 1990 Fahrten zum Einkauf oder in ein Lokal. Nimmt man eine mittlere Streckenlänge von nur 1,5 km an, das heißt hin und zurück 3 km, so haben die Leopoldsdorfer im Rahmen dieser Aktion 5.970 km per Fahrrad geleistet, was umgelegt eine Entfernung 5 Mal Wien – Amsterdam bedeutet!"

Im Anschluss kam es dann zur Preisverleihung. Mit einer kurzen Ehrenrunde für die Gewinner - natürlich per Rad - ging die kleine Feier zu Ende. Frau DI Bröthaler, Gerhard Horvath und Bürgermeister Fritz Blasnek kamen bei einem anschließenden Gespräch überein, wegen des großen Erfolges der Aktion im kommenden Jahr sowohl die teilnehmenden Betriebe als auch die LeopoldsdorferInnen noch intensiver einzubinden.

DIE GEWINNER

Hauptpreis: Elektrofahrrad (zur Verfügung gestellt von Firma Gattermeier)
Kroneisl Rudolf

2. Preis: Navigationsgerät
Deschmann Christine

3. Preis: eine geführte Radrunde mit Gerhard Horvath plus Radkarte der Region
Kollros Leopold

4. und 5. Preis:
je ein Picknickrucksack
Morbitzer Ernest & Mottl Helga

POSITIVE NEBENEFFEKTE DER AKTION

UMWELTSCHUTZ

Es wurden der Umwelt 1,33 Tonnen CO^2 erspart, rechnet man die Fahrzeugproduktion anteilig ein, gibt es sogar ein Minus von 2,4 Tonnen CO^2 (laut CO^2-Rechner des Lebensministeriums)

FITNESS

Der positive Effekt für die Gesundheit der teilnehmenden Leopoldsdorfer ist nicht außer Acht zu lassen!

KOSTENERSPARNIS

Nicht zuletzt ist die Kostenersparnis zu nennen – so gelten die ersten gefahrenen Kilometer mit dem Auto aus technischen Gründen als besonders teuer, der Kraftstoffverbrauch ist hier am Höchsten

Diese Argumente sollten in Zukunft zu einer noch größeren Bereitschaft führen, das Rad in einer so geeigneten Gemeinde wie Leopoldsdorf für kurze Strecken verstärkt zu nutzen.

DAS WAR UNSER HERBST 2011

Fotos: Alona V. Schreiber, Susanne Porstendörfer

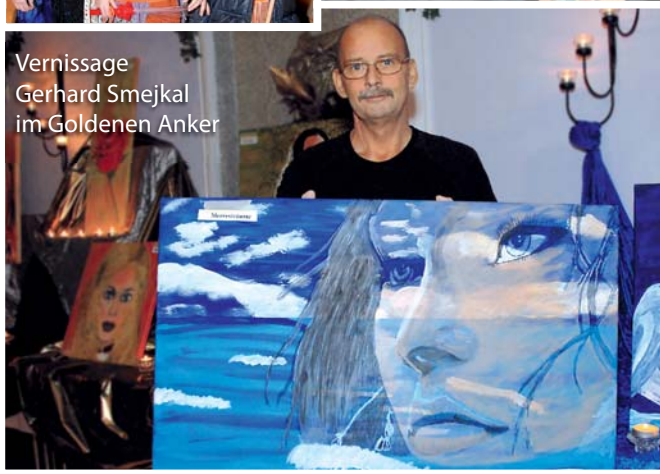
RADLrekordTAG 2011

Familienwandertag, Most & Sturmheuriger

Halloweenparty 2011

Halloweenparty Fackelzug

Vernissage Malgruppe Prof. Hodina in der Pfarre


Vernissage Gerhard Smejkal im Goldenen Anker

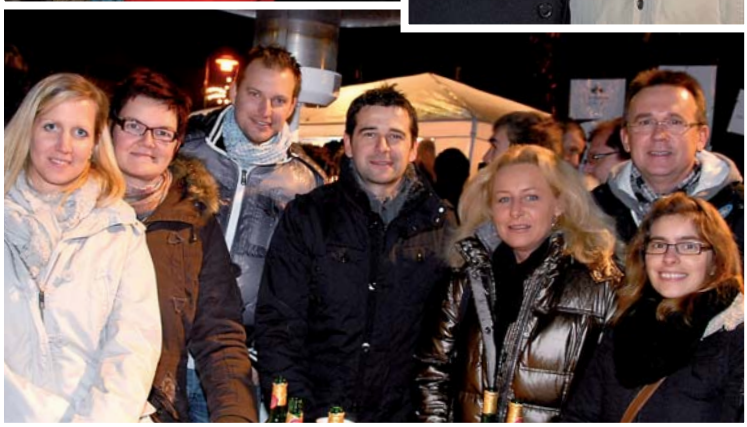
RADLrekordTAG 2011	17.09.2011
Familienwandertag, Most & Sturmheuriger	24.09.2011
Erntedankfest (siehe Seite 12)	02.10.2011
RADLand-Gewinnziehung (siehe Seite 14)	11.10.2011
Jugendclub Opening Party (siehe Seite 8)	22.10.2011
RADLand-Gewinnverteilung (siehe Seite 14)	22.10.2011

FF-Action Day 2011 (siehe Seite 22)	26.10.2011
Halloweenparty 2011	31.10.2011
Vernissage Smejkal -	19.11.2011
Vernissage Malgruppe Prof. Hodina (siehe Seite 23)	25.11.2011
19. Adventmarkt	26. + 27.11.2011
Adventkonzerte 2011 Funtastic Singers	27.11.2011

ALLE FOTOS ZUR VERANSTALTUNG FINDEN SIE AUF
WWW.LEOPOLDSDORF.GV.AT

EIN SERVICE DER MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF
Viel Spaß beim Durchklicken wünscht Bürgermeister Fritz Blasnek

BESTE STIMMUNG AM 19. ADVENTMARKT



Fotos: Alona V. Schreiber

RAN AN DEN TOPF

Zum vierten Mal fand am Samstag, dem 26.11.2011 im Rahmen der Gesunden Gemeinde unser Kinderkochkurs statt.

Sieben Nachwuchsköchinnen und -köche optimierten ihre Fähigkeiten im Schälen, Schneiden, Teig kneten, Rühren und Pürieren. Es wurden ein Kräuter-Dip mit Gemüsesticks und eine Indianer (Gemüse)-Suppe mit Käsegebäck zubereitet. Als Nachtisch wurden fleißig Kokosbällchen gerollt und mit Kiwi Sauce serviert. Nach dem gemeinsamen Genuss des Vier-Gänge Menüs wurde auch der Abwasch von allen erledigt.

Es hat mir wieder sehr viel Freude gemacht mit den Kindern zu kochen und ihnen unter anderem Getreide, Gemüse und Obst schmackhaft zu präsentieren.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen Anja Ditterich

FREIWILLIG IM EINSATZ

Action Day

Am 16. Oktober veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf den Action Day 2011 zur Information der Bevölkerung unter dem Motto: Sie brauchen die Feuerwehr – die Feuerwehr braucht Sie!

Zu unserer Freude fand die Veranstaltung großen Anklang und die Besucher erhielten im Rahmen des Action Days einen Einblick in den Alltag der Freiwilligen Feuerwehr.

MENSCHENRETTUNG AUS PKW
In dieser Vorführung wurde in Zusammenarbeit mit dem Grünen Kreuz demonstriert, wie schwierig und aufwendig eine derartige Rettung sein kann. Nach der Erstversorgung der verletzten Person durch die Rettungskräfte arbeiteten sich die Feuerwehrmänner und -frauen mit dem hydraulischen Spreitzer und der Schere vor, um schlussendlich die verletzte und eingeklemmte Person aus dem Fahrzeug bergen zu können. Zu Vorführungszwecken wurde dabei langsamer vorgegangen als im Falle eines Einsatzes.

WASSERSHOW
Die Feuerwehrjugend zeigte ihr Können in der Benutzung der unterschiedlichen Löschmöglichkeiten und begeisterte die Zuseher mit der eigens kreierten Wassershow.

Im Rahmen dieser Wassershow setzte die Jugendfeuerwehr folgende Löscheinrichtungen ein:

- Wasserwerfer
- Hochdruckschnellangriffsleitung
- Wasserschild (Hydroschild)
- Löschleitung mit C-Rohr

WERKSTÄTTENBRAND

Der simulierte Werkstättenbrand demonstrierte die Vorgangsweise eines Atemschutztrupps zur Rettung einer bewusstlosen Person und der Brandbekämpfung.

FAHRZEUGSCHAU
Im Rahmen der Fahrzeugschau konnte man sich einen Überblick über die Fahrzeuge und der darin enthaltenen Ausrüstung verschaffen.

FEUERWEHRFAHRTEN
Die kleinen Besucher freuten sich besonders auf die Mitfahrgelegenheit in den Feuerwehrautos und genossen die Rundfahrten durch Leopoldsdorf.

KISTENKLETTERN
Im Rahmen des Action Days diente die Drehleiter der Sicherung der kleinen Besucher beim Kisten stapeln. Den größten Spaß hatten die Kinder beim Umschmeißen des Turms.

Fertigkeitsabzeichen

Am Samstag, dem 29. Oktober stellte sich die Feuerwehrjugend dem Fertigkeitsabzeichen Technik aus dem Abschnitt Schwechat Land im Feuerwehrhaus Himberg.

Da der technische Einsatz mittlerweile das meist eintretende Schadensereignis der Freiwilligen Feuerwehren ist, wird bereits bei der Ausbildung der Feuerwehrjugend großer Stellenwert in diesen Bereich gelegt, um die „Kids" für zukünftige Einsätze ab der Übernahme in den Aktivstand mit 15 Jahren darauf vorzubereiten.

IM BEREICH FEUERWEHRTECHNIK GIBT ES WIE BEI ALLEN ANDEREN FERTIGKEITSABZEICHEN ZWEI ALTERSKLASSEN:

Unsere „Kleinen" (all jene, die unter 12 Jahre sind) treten in der Kategorie Feuerwehrtechnik - Spiel an. Um das Abzeichen "Feuerwehrtechnik – Spiel" zu erwerben, werden folgende Kenntnisse gefordert:

- Geräte und Ausrüstung für technische Hilfeleistung
- Die Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen
- Der technische Feuerwehreinsatz

Als Anerkennung seiner Leistung erhält der Jugendliche das Abzeichen „Feuerwehrtechnik-Spiel".

Die „Großen" (über 12 Jahren) treten in der Kategorie Fertigkeitsabzeichen - Feuerwehrtechnik zur Abnahme an.

Dieser Teil der Ausbildung enthält Grundkenntnisse der technischen Hilfeleistungen:

- Verhalten im Brandfall
- Verhalten bei Notfällen
- Die Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen
- Der technische Feuerwehreinsatz

Einsätze

SCHWERER VERKEHRSUNFALL
Am 27. Oktober ereignete sich zwischen Hennersdorf und Leopoldsdorf ein schwerer Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person.

Aus noch unbekannter Ursache kam es um ca. 09:10 Uhr auf der Verbindungsstraße LH 2008 zu einem Zusammenstoß eines PKW mit einem Linienbus.

Durch den starken Zusammenprall kam es zu einer sehr starken Verformung des PKW wodurch die Beifahrerin im Fahrzeug eingeklemmt wurde.

Durch die Besatzung des Rettungshubschraubers musste der Zustand der Schwerverletzten stabilisiert werden, bevor sie durch die Feuerwehr mittels hydraulischen Rettungsspreitzer und –schere aus dem Fahrzeugwrack befreit werden konnte. Nach der weiteren Erstversorgung wurde die Frau mit dem Rettungshubschrauber ins Spital geflogen.

Der verletzte Lenker wurde in das Spital Mödling verbracht.

VERNISSAGE MALGRUPPE PROF. HODINA

Am Freitag, dem 25. November 2011, wurde die Vernissage der 15köpfigen Malgruppe feierlich eröffnet.

Ein grosser Andrang an LeopoldsdorferInnen, ließen es sich nicht nehmen, die vielen unterschiedlichen Werke der Künstler zu bestaunen. Auch beim Adventmarkt war die Ausstellung geöffnet.

KREATIVE MALGRUPPE PROF. HODINA UNTERSTÜTZT SCHULPROJEKT

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM BEREICHERT DIE LEBENSQUALITÄT

Verstärkt wird diese Aussage dann, wenn sich die Bevölkerung mit diesen Werken identifizieren kann, wenn ein persönlicher Bezug besteht.

Im Falle dieses Projektes sollen Entwürfe von Leopoldsdorfer Volksschülern auf geeigneten Flächen im Gemeindegebiet künstlerische Verwendung finden.

Auf Initiative des Leopoldsdorfer Vereins Kultur-Kontakt, Sektion Dorferneuerung wurde deshalb mit Schulanfang ein Projekt gestartet, wobei auch fertige Entwürfe aus dem Vorjahr berücksichtigt werden. Betreiber und Ideengeber ist hier der Obmann, Gerhard Horvath.

Seitens der Gemeinde wird dieses Projekt von der geschäftsführenden Gemeinderätin für Schule, Kultur Sport und Gesundheit, Barbara Müllner, begleitet. Sie war auch wesentlich an der Auswahl der in Frage kommenden Flächen im öffentlichen Raum beteiligt.

Unterstützt wird die Aktion von der Marktgemeinde Leopoldsdorf und der NÖ Dorferneuerung, vertreten durch Frau DI Bröthaler.

Als Teilnehmer gewonnen werden konnten neben der Lehrerschaft (Direktorin Margit Rovetti, Projektverantwortliche: Lehrerin Frau Johanna Achleitner-Piegler), welche die Aktion von der Schule her begleitet, auch die Malgruppe Professor Hodina, welche die künstlerische Betreuung beisteuert.

Dieser Schritt ist seit Oktober 2011 zwischen den Proponenten der Malgruppe, der Schule, der Gemeinde und der Sektion Dorferneuerung vereinbart.

WIE GEHT ES WEITER?

Bis Weihnachten 2011 erstellen die Schüler nun ihre Entwürfe. Im Jänner 2012 werden die Werke künstlerisch bewertet, die positiv bewerteten Vorschläge ausgewählt. Auf den vorgeschlagenen Flächen soll dann bis April 2012 der Untergrund entsprechend vorbereitet sein und anschließend mit Betreuung durch Malgruppe und Lehrer die Entwürfe durch die jungen Künstler aufgebracht werden.

Ziel ist es, mit Beendigung des Schuljahres dieses Projekt im Rahmen einer Ausstellung sämtlicher Werke abzuschließen. Dazu werden rechtzeitig Informationen folgen.

Zusätzlich soll die Aktion im Rahmen der NÖ Dorferneuerung an verschiedenen landesweiten Wettbewerben teilnehmen.

GUTE FARBEN HABEN IHREN PREIS

Bedanken darf ich mich im Voraus für Ihr Interesse an der Kunst unserer Kinder! Trotzdem sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen und bitten daher um Ihre Hilfe.

Es ist die Überzeugung aller Teilnehmer, neben der eigenen künstlerischen Verwirklichung auch einen positiven Beitrag zur Gestaltung unserer Gemeinde zu leisten.

Werke der 4. VS-Leopoldsdorf zum Thema „Hundertwasser" und „Keith Haring" aus dem Jahr 2010

Gerhard Horvath
Obmann Kultur-Kontakt

Im Namens des Kultur-Kontakts Leopoldsdorf darf ich Ihnen noch ein friedliches Fest und ein gutes Jahr 2012 wünschen.

Ihr Gerhard Horvath

Sollten Sie die Kinder-Malgruppe auch unterstützen wollen, bitte ich Sie eine Spende auf unser Spendenkonto einzuzahlen oder zu überweisen.

SPENDENKONTO MALGRUPPE KINDER

BLZ 32250
Konto Nr. 302505
Verwendungszweck:
Malaktion Schule / Hodina

Es liegen auch Zahlscheine mit vorausgefüllter Kontonummer bei der Raiffeisenbank für Sie bereit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

STELLENANGEBOTE

Gebrüder Weiss

MITARBEITERINNEN FÜR DEN LAGERBEREICH GESUCHT

Flexibler Nebenjob auf Basis geringfügiger Beschäftigung

Mehr als 4500 Mitarbeiter in 156 Niederlassungen und 25 Ländern weltweit erwarten Sie in einem der erfolgreichsten Logistikunternehmen Europas.

IHRE AUFGABEN:
Am Wiener Stadtrand suchen wir ab sofort engagierte MitarbeiterInnen für den Lagerbereich. Dort übernehmen Sie für einen Großkunden aus der Kosmetikbranche die Warenkommissionierung auf Artikelbasis, bereiten die Sendungen inklusive Verpackungen für den Versand vor und kontrollieren abschließend die Aufträge.

UNSERE ANFORDERUNGEN:
- Deutsch in Wort und Schrift
- grundlegende EDV-Kenntnisse
- engagiert
- verlässlich
- schnell
- genau

UNSER ANGEBOT:
- flexibel wählbare Arbeitszeitmodelle: Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 17:00 Uhr
- maximal 40 Stunden im Monat
- perfekt kombinierbar mit Schule, Studium, Familie, Hobby
- Kantine
- direkte Busverbindung bzw. Parkplätze auf dem Firmengelände

IHR ERSTER WEG ZU UNS:
Senden Sie uns Ihren Lebenslauf mit der Angabe Ihrer Wunscharbeitszeiten an:
gw.recruiting@gw-world.com

Gebrüder Weiss GmbH
Transport und Logistik
Elvira Karamehmedovic
Wiener Straße 26
2326 Maria Lanzendorf
Tel.: +43/1/79799 7259
www.gw-world.com

„Hier sind Menschen mit Begeisterung bei der Sache und Sie dürfen neugierig auf Neues bleiben."

EINSCHREIBUNGEN FÜR DAS JAHR 2012/2013

NÖ Landeskindergarten Leopoldsdorf

Montag, 16.01.2012 von 07.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 17.01.2012 von 07.00 - 15.00 Uhr
im Kindergarten „Kinderparadies"

Die Einschreibungen für den Kindergarten-"Sonnenschein" finden ebenfalls im Kindergarten „Kinderparadies" statt.
Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Weiters werden Sie ersucht, die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben.

Gemeindehort Leopoldsdorf

Montag, 16. 01.2012 von 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 17.01.2012 von 14.00 - 17.00 Uhr
Die Einschreibungen für den Hort in der Volksschule finden ebenfalls im Kinderparadies statt! (direkt im Hort)
Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!

Weiters werden Sie ersucht, die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben und den Impfpass vorzulegen.

SÄUGLINGSWÄSCHEPAKET

Von der Marktgemeinde Leopoldsdorf erhält jede im Gemeindegebiet hauptgemeldete Kindesmutter für jedes neugeborene Kind ein Säuglingswäschepaket.

Die Ausgabe erfolgt automatisch bei der Anmeldung des Kindes am Gemeindeamt.

DIE GEBORGENHEIT IST DER ERFOLGSFAKTOR EINER MODERNEN SCHULE

Ein Interview mit Mag. Reinhard Ransböck, Direktor der Interessensorientierten Mittelschule Lanzendorf

Direktor Mag. Reinhard Ransböck

Herr Direktor Ransböck, Sie leiten nun das dritte Jahr die Hauptschule, oder nun NÖ-Mittelschule in Lanzendorf. Welche Neuerungen konnten Sie in dieser Zeit bereits umsetzen?

Dir. R.: *Zuallererst möchte ich betonen, dass ich bei meinem Start im Herbst 2009 ein motiviertes und professionell arbeitendes Lehrerteam vorfand, welches bereit war, sich mit mir auf neue Wege einzulassen. Die pädagogische Arbeit mit den jungen Menschen konnte ich zum Großteil als sehr gut beurteilen. Das was wir seit meiner Amtsübernahme deutlich verbessern konnten, war die wirksame Darstellung der schulischen Arbeit in der Öffentlichkeit. Wir haben eine neue Homepage gestaltet (www.imslanzendorf.at), wir bringen ein Schulmagazin als Jahresbericht heraus und sind laufend präsent in den regionalen Zeitungen. Darüber hinaus musste ich feststellen, dass ein Großteil der Eltern unserer Schüler hohes Interesse daran hatten, ihr Kind auch am Nachmittag versorgt zu wissen. Daher setzte ich mich gemeinsam mit dem Schulerhalter dafür ein, eine gut organisierte Nachmittagsbetreuung für interessierte Familien anzubieten. Bereits im Herbst 2010 realisierten wir dieses Projekt in Form von verschränkter Lern- und Freizeitbetreuung, seit dem heurigen Herbst nehmen bereits über 40 Familien dieses Angebot gerne in Anspruch.*

Diese Nachmittagsbetreuung wird aber nicht die einzige Neuerung gewesen sein?

Dir. R.: *Bei weitem nicht! Seit dem Herbst 2009 setzen wir den Schulversuch „Interessensorientierung" in Lanzendorf um. Unsere Schüler können sich ab der 3. Klasse selbständig Wahlfächer in einem bestimmten Ausmaß aussuchen. Dieses Kurssystem entsprechend der jeweils eigenen Interessen wird ihnen den Einstieg in weiterführende Schulen oder in eine Lehrausbildung deutlich erleichtern. Und damit sich jeder Einzelne auch individuell verbessern kann, bieten wir an vier Nachmittagen frei buchbare Förderstunden in Deutsch, Englisch und Mathematik an. Wie Sie sich sicher vorstellen können, gibt es da jeweils vor Schularbeiten eine große Nachfrage bei den Förderangeboten.*

Interessensorientierte Mittelschule Lanzendorf
Telefon: 02235/42228,
office@imslanzendorf.at

Wer im letzten Frühling die regionalen Zeitungen gelesen hat, dem ist aufgefallen, dass Sie ein Sprachprojekt in Italien betreiben. Können Sie dazu ein paar Details preisgeben?

Dir. R.: *Sehr gerne, denn dabei handelt es sich um ein echtes Herzensanliegen. Mir ist es persönlich ungemein wichtig, den jungen Menschen die kulturelle Vielfalt Europas näher zu bringen. Wir bieten daher heuer so wie im Vorjahr Italienisch als Zweite Lebende Fremdsprache für Freiwillige an. Um den Sprachunterricht mit Leben zu erfüllen, habe ich eine Partnerschule in Italien gesucht und in der Toskana auch gefunden. Wir wurden von unseren Freunden in der Toskana im letzten Mai zu einem Schüleraustausch eingeladen und haben diese Reise mit über 20 Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klasse durchgeführt. Die Begeisterung war überwältigend. Daher haben wir unsere italienischen Freunde im Mai 2012 zum Gegenbesuch eingeladen. Sie werden sehr gerne kommen und haben auch schon gesagt, was sie am meisten interessiert, nämlich die „Sisi" und Schönbrunn.*

Herr Direktor, auch aus Ihren Worten hört man ein hohes Maß an Begeisterung heraus. Was ist Ihnen in Ihrer Schule und in der täglichen Arbeit mit den Menschen am wichtigsten?

Dir. R.: *Meine ganz klare Priorität ist die Unternehmenskultur der Schule. Wir praktizieren hier in Lanzendorf einen ungemein persönlichen Umgang mit einander, und damit meine ich alle im Haus Anwesenden, und zwar wirklich alle, und auch die Gemeinschaft von Eltern und Gemeindeverantwortlichen. Dieses harmonische Miteinander steht jedoch in ganz starkem Zusammenhang mit der Größe oder relativen Kleinheit der Hauptschule Lanzendorf. Wir haben gegenwärtig knapp 100 junge Menschen im Haus und wollen noch in Richtung 120 bis 130 Schüler anwachsen. Doch dann muss Stopp sein mit Weiterwachsen. Unsere familiäre Atmosphäre ist und bleibt gewährleistet, wenn die Schule eine gewisse Größe eben nicht übersteigt. Wir wollen und können uns damit wohltuend von den schulischen Großbetrieben in der unmittelbaren Nachbarschaft unterscheiden, und diese ruhige Atmosphäre wird von den Familien auch entsprechend geschätzt. Und ich als Direktor bin durchaus stolz darauf, alle jungen Menschen im Haus persönlich und mit Namen zu kennen und mit vielen von ihnen auch sehr persönliche Gespräche zu führen. Das wissen und schätzen auch viele Familien und entscheiden auch bei sehr guten Leistungen der Kinder in den Volksschulen danach ihre Kinder zu uns in die – ab jetzt – Mittelschule zu schicken. Es ist eben die Geborgenheit der ganz wesentliche Faktor beim pädagogischen Erfolg einer Schule.*

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf bedankt sich für das informative Gespräch und wünscht der Schule in Lanzendorf weiterhin das Allerbeste.

Umwelterziehung beginnt schon bei den Kleinsten

Deshalb verschenkte der Abfallverband Schwechat heuer bereits zum 5. Mal Jausenboxen an die Erstklassler. Heuer wurden insgesamt 721 Stück der Jausenboxen an die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen (insgesamt 38 Klassen) verteilt. Auf den Boxen ist ein Bild der „Familie Tonni" aufgedruckt und sie sollen es Kindern und Eltern erleichtern, eine abfallarme (unverpackte) Jause in die Schule mitzunehmen.

Denn schon die Kleinsten können bei der Abfallvermeidung mithelfen. Zusätzlich zur Jausenbox bekam auch jedes Kind einen Apfel geschenkt – für die gesunde Jause.

Die bei der Verteilung gemachten Klassenfotos wurden im Anschluss kostenlos an die Schulen überreicht. Die Aktion wird auch in den kommenden Jahren, jeweils für die „Taferlklassler" weitergeführt.

Der AWS hat als erster Abfallverband 2007 mit dieser Aktion begonnen. Das überaus positive Echo von Seiten der Schulen und Eltern hat auch andere Verbände in Niederösterreich bewogen, ebenfalls Jausenboxen zu verteilen.

Obmann Vzbgm. Gerhard Frauenberger freut es natürlich sehr, dass die Arbeit in den Schulen so viel Aufmerksamkeit bekommt und dass sie sogar „kopiert" wird.

Alle Klassenfotos sind im Internet auf der Homepage des Abfallverbandes abrufbar: www.abfallverband.at/schwechat.

Foto: AWS/Rudolf Schmied

GEMEINDESERVICE / CHRISTBAUMABHOLUNG / GRÜN- & GARTENABFÄLLE

GEMEINDESERVICE

Im Jänner 2012 wieder Christbaum-Abholaktion

Um es der Leopoldsdorfer Bevölkerung zu erleichtern, ihre Christbäume zu entsorgen, wird die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Jänner 2012 wieder eine kostenlose Christbaum-Abholaktion durchführen.

Bitte die abgeräumten Christbäume an den genannten Terminen bis spätestens 8 Uhr gut sichtbar bei der Eingangstür am Gehsteig deponieren. Bewohner von Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen, sowie von Wohnhausanlagen stellen die Christbäume bei den jeweiligen Müllcontainern ab.

Abholtermine (jeweils ab 8 Uhr):
Montag, 9. Jänner 2012 und Montag, 16. Jänner 2012

Weiters haben Sie die Möglichkeit, Ihren Baum während der Öffnungszeiten am Abfallsammelzentrum der Marktgemeinde Leopoldsdorf abzugeben.

Grün- & Gartenabfälle

Auch während der Wintermonate werden Grün- und Gartenabfälle am Abfallsammelzentrum der Marktgemeinde Leopoldsdorf zu den Öffnungszeiten übernommen.

Hennersdorferstraße 32
Do 15-18 Uhr und Sa 8-12 Uhr

MÜLLTONNENREINIGUNG

Ab 2012 bietet der Abfallverband ein neues Service an: Die Reinigung verschmutzter Müllbehälter.

Gerade in den Sommermonaten stellen verschmutzte Mülltonnen – hier voran die Biotonnen – ein Geruchs- und Hygieneproblem dar.

Bei den Einfamilienhäusern werden diese im Normalfall vom Besitzer unmittelbar nach der Entleerung selbst gereinigt.

In Wohnhausanlagen ist dies meist nicht möglich, da entweder die Reinigungsfirma nicht im Haus ist bzw. die Tonne bereits wieder mit Abfällen gefüllt wurde. Hausverwaltungen (aber natürlich auch private Personen) können nun die Reinigung der Tonnen beauftragen.

Die Preise sind nach Tonnengröße und –anzahl gestaffelt.

DIE REINIGUNG ERFOLGT BEI:

1 x : Termin frei wählbar
3 x jährlich: Mai, Juli, September
5 x jährlich: März, Mai, Juli, September, November

BIOMÜLL- UND REST-MÜLLGROSSRAUMTONNEN (360L, 660L, 770L, 1100L)

E I 1. Abfuhr im Monat
E II 2. Abfuhr im Monat
E III 3. Abfuhr im Monat
E IV 4. Abfuhr im Monat

RESTMÜLLTONNEN (120L, 240L)

Jeweils am Abfuhrtag

ANMERKUNG ZUR STÜCKANZAHL

Die Stückanzahl der zu waschenden Müllbehälter ist jene Anzahl eines Abgabenpflichtigen innerhalb einer Gemeinde. Das Angebot gilt für Altpapiertonnen und Gelbe Tonnen sinngemäß. Die Preise sind excl. 20 % Mwst. Die verschmutzten Behälter werden gegen saubere getauscht.

Die Reinigung selbst erfolgt in einer eigenen Waschanlage beim Abfallverband. So ist gewährleistet, dass immer unbeschädigte, saubere und desinfizierte Tonnen nach der Reinigung zur Verfügung stehen. Die Bestellung der Mülltonnenreinigung muss schriftlich erfolgen. Bestellformulare sind im Internet abrufbar oder werden auch per Post zugeschickt.

120, 240 und 360 Liter Behälter

	1-5 Stk. pro Stk.	6-20 Stk. pro Stk.	ab 21 Stk. pro Stk.
1 x	€ 10,00	€ 7,00	€ 6,00
3 x jährlich	€ 27,00	€ 20,00	€ 16,00
5 x jährlich	€ 42,00	€ 33,00	€ 26,00

660, 770 und 1100 Liter Behälter

	1-5 Stk. pro Stk.	ab 6 Stk. pro Stk.
1 x	€ 25,00	€ 20,00
3 x jährlich	€ 70,00	€ 55,00
5 x jährlich	€ 120,00	€ 90,00

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2011/2012

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011 / 2012 in der Höhe von € 130.- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

VORAUSSETZUNGEN

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz in NÖ
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld / Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2012 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde eingelangt sein.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Mehlmauer unter 424 36 DW. 17 und Frau Luif unter 42436 DW. 23 gerne zur Verfügung.

DR. GEORG GETREUER,
DR. MARTIN GETREUER,
ELENI DIAMANTI,
RECHTSANWÄLTE

Weyrgasse 6, 1030 Wien
T: +43 1 713 14 25
F: +43 1 713 14 25 - 17
E: office@getreuer.at
W: www.getreuer.at

Ihr Trauerbegleiter
im Sterbefall

Komplettanbieter
alles aus einem Haus
Hausaufnahmen
jederzeit möglich

BESTATTUNG
STOLZ

365 TAGE
24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Reblaus

Der Heurige in Leopoldsdorf bei Wien
Hauptstraße 8 - Tel. 0664 171 00 00

Liebe Gäste!

Das Reblaus-Team freut sich darauf,
Sie und ihre lieben Angehörigen,
zum Festessen am 25.12. & 26.12. von
11:00 bis 16:00 Uhr begrüßen zu dürfen!

Auf jeden Gast wartet ein Gläschen Gratis Sekt!

Vom 31.12.11 - 02.01.12 ist geschlossen!

Im Jänner haben wir Stelzen.- und Entenwochen!

Wir wünschen bis dahin allen unseren Gästen
schöne Festtage und viel Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr!

Thema Silvesterfeuerwerk:
Alle an Feuerwerk interessierten Gäste der Reblaus bekommen Silvesterfeuerwerk um 10% unter dem offiziellen Verkaufspreis.
Näheres dazu unter: 0664/171-00-00

Ihre mobile Schneiderin in Leopoldsdorf!

Änderungsschneiderei

Besuchen Sie mich in der Laimerstrasse 4, Haus Nr. 7
nach telefonischer Vereinbarung unter

☎ 01/512 92 98 (Mo–Fr: 9–18 Uhr).

Gerne komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

PREISBEISPIELE

Hose kürzen	ab 8,-
Rock kürzen	ab 16,-
Ärmellänge kürzen	ab 16,-

ICH BIN FÜR SIE MOBIL UNTERWEGS

www.schneiderei-felke.at

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Stefan und Alfred Harant

Wir bieten Ihnen

- bis zu 30% Sonderrabatt für alle Leopoldsdorfer/innen
- Pensionsvorsorgeberatung (Staatliche Förderung von 8,5% im Jahr 2011)
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen

Allianz Agentur Harant

2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1, Tel.: (02235) 422 07
Mobiltel.: 0699/10 20 37 15, alfred.harant@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011 / 2012

Dezember 2011

11.12. Adventfeier, Siedlerverein
13.12. Adventausflug, Pensionistenverband
15.12. Weihnachtsfeier inkl. Abschlussfeier für 2011, Seniorenbund
17.12. Weihnachtsfeier, LTV
18.12. Familienadventfeier, Pfarre
21.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
22.12. Weihnachten im Gausterpark, ÖVP
23.12. Punsch Party (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
28.12. Silvesterfeier im Klubheim, Pensionistenverband

Jänner

03. - 06.01. Sternsingen, Pfarre
06.01. Kindersegnung, Pfarre
14.01. Jugendtag, Gesunde Gemeinde
16.01. Jahreshauptversammlung mit Mitgliederehrungen im Klublokal, Pensionistenverband
21.01. Pfarrball
28.01. Apres Ski Party, SPÖ

Februar

15.02. Gschnas im Klubheim, Pensionistenverband
18.02. Faschingsumzug
19.02. Kindermaskenball, Kinderfreunde
22.02. Heringsschmaus im Klubheim, Pensionistenverband

März

03.03. Schitag, SPÖ
10.03. SPÖ Ball mit Hennersdorf
17.03. Siedlervereinsveranstaltung,
22.03. Kulturfahrt, Pensionistenverband
22.-29.03 Kindergartentauschmarkt, Pfarre
24.03. Kinderkreuzweg, Pfarre

April

04.04. Ostern im Klubheim, Pensionistenverband
07.04. Ostereiersuche, Kinderfreunde
08.04. Osterhasenland, ÖVP
14.04. Frühjahrsputz
19.04. Frühlingswanderung, Pensionistenverband
19.04. Ausflug, Seniorenbund
20.04. Generalversammlung, LTV
20./21.04. Flohmarkt, Pfarre
25.04. Saisonschluss der Klubnachmittage 2011/2012, Pensionistenverband
28.04. Maibaumaufstellen, ÖVP
28.04. Legendentreffen, SCL
28./29.04. 4. Franz-Frisch-Turnier, SCL
28./29.04. Radwochenende Wörthersee, LTV
29.04. Firmung, Pfarre
30.04. Fackelzug, SPÖ

Mai

05.05. Jahreshauptversammlung, Siedlerverein
05.05. Stationenspiel, Kinderfreunde
06.05. Florianimesse ,Pfarre
09.05. Muttertagsfahrt der Gemeinde
12.05. Gesundheitstag, Gesunde Gemeinde
16.05. Bingoausflug für alle Bingospieler, Pensionistenverband
17.05. Radtag regional, LTV
17.-20.05. Radwallfahrt, Pfarre
25.-28.05. Jungscharpfingstlager, Pfarre

Juni

02.06. Leichtathletikturnier, LTV
03.06. Kett-Car-Rennen (Merkur Parkplatz), ARBÖ
03.06. 14. Kulturfahrt Leopoldsdorf/ Waldviertel
03.06. Erstkommunion, Pfarre
06.06. Gassl-Fest (AURA-Siedlung), Bürgerliste
07.06. Erstkommunion, Pfarre
10.06. Fronleichnamsprozession, Pfarre
15.-17.06. 90 Jahre SCL
17.06. Siedlervereinsausflug
23.06. Sonnwendfeier, ÖVP
24.06.-1.07. Kluburlaub, Pensionistenverband
30.06. 7. Streetsoccer Cup

Juli

01.07. Patrozinium, Pfarre
07.07. Sommerfest, Kleingartenverein
07.07. Weißes Fest, SPÖ
11.07. Ausflug Märchenpark, Kinderfreunde
14.07. Opernfestspiele St. Margarethen
21.07. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP

August

04.08. Seefestspiele Mörbisch
16.-18.08. Fußwallfahrt, Pfarre
24./25.08. Feuerwehrfest

September

15.09. Oktoberfest, SPÖ
16.09. Wandertag, LTV
19.09. Herbstausflug, Pensionistenverband
20.-27.09. Kindergartentauschmarkt, Pfarre
30.09. Erntedankfest, Pfarre

Oktober

03.10. Beginn der Klubnachmittage Saison 2012/2013, Pensionistenverband
04.10. Ausflug, Seniorenbund
05./06.10. Flohmarkt, Pfarre
06.10. Exkursion, Kinderfreunde
07.10. Kulturtag, LTV
11.10. Herbstwanderung mit Spanferkelessen, Pensionistenverband
13.10. Mitgliederversammlung mit Quiz, Siedlerverein
26.10. LTV-Fit-Tag
26.10. toy bike (Charity Veranstaltung), SPÖ
30.10. Einkaufsfahrt, Pensionistenverband
31.10. Halloween-Party (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste

November

11.11. Siedlervereinsveranstaltung
15.11. Wanderung zum Martiniganslessen, Pensionistenverband
18.11. Festmesse 60 Jahre Pfarre Leopoldsdorf
28.11. Adventfeier im Klubheim, Pensionistenverband

Dezember 2012

01./02.12. 20. Adventmarkt
05.12. Krampusfeier im Klubheim, Pensionistenverband
09.12. Adventfeier, Siedlerverein
13.12. Adventausflug, Pensionistenverband
15.12. Weihnachtsfeier, LTV
16.12. Familienadventfeier, Pfarre
19.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
20.12. Weihnachtsfeier im Klub, Seniorenbund
23.12. Punsch-Party (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
27.12. Silvesterfeier im Klub, Pensionistenverband

ÄRZTE-NOTDIENSTE

Sa, 10.12.2011 / So, 11.12.2011	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 17.12.2011 / So, 18.12.2011	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 24.12.2011 / So, 25.12.2011	Prof. Dr. Franklin Krause
Mo, 26.12.2011	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 31.12.2011 / So, 01.01.2012	Dr. Eva Kressler
Do, 05.01.2012 / Fr, 06.01.2012	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 07.01.2012 / So, 08.01.2012	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 14.01.2012 / So, 15.01.2012	Prof. Dr. Franklin Krause
Sa, 21.01.2012 / So, 22.01.2012	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 28.01.2012 / So, 29.01.2012	Dr. Eva Kressler
Sa, 04.02.2012, So, 05.02.2012	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 11.02.2012 / So, 12.02.2012	Prof. Dr. Franklin Krause
Sa, 18.02.2012 / So, 19.02.2012	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 25.02.2012 / So, 26.02.2012	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 03.03.2012 / So, 04.03.2012	Dr. Eva Kressler
Sa, 10.03.2012 / So, 11.03.2012	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 17.03.2012 / So 18.03.2012	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 24.03.2012 / So, 25.03.2012	MR Dr. Mohammed BascharAbou-Harb

© Franz Pfluegl

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR - 7 UHR AM FOLGETAG

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Mi	21.	Dez.	2011
Do	22.	Dez.	2011
Mi	18.	Jän.	2012
Do	19.	Jän.	2012
Mi	15.	Feb.	2012
Do	16.	Feb.	2012
Mi	14.	März	2012
Do	15.	März	2012

Papier

Mo	16.	Jän.	2012
Mo	12.	März	2012

Gelber Sack

Do 19. Jän. 2012
Do 23. Feb. 2012
Do 29. März 2012

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Do	15.	Dez.	2011
Do	29.	Dez.	2011
Do	12.	Jän.	2012
Do	26.	Jän.	2012
Do	09.	Feb.	2012
Do	23.	Feb.	2012
Do	08.	März	2012
Do	22.	März	2012

Bitte die Tonnen/ Säcke bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

Öko-BAG

Di	27.	Dez.	2011
Di	24.	Jän.	2012
Di	28.	Feb.	2012
Di	27.	März	2012

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

Abfall-Sammelzentrum

Hennersdorferstr. 32 (Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

April - Oktober zusätzlich Dienstag 06-12 Uhr

MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF BAUHOF

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	141
Grünes Kreuz	14 849
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort Kinderpardies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Miehl:	01 / 699 19 60
Dr. Kressler:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 237
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235/44993,0676/3951683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes
MR Dr. Baschar Abou-Harb:
Montag 14.00-18.00, Dienstag 8.00-11.00,
Donnerstag 14.00-17.00, Freitag 8.00-11.00

Facharzt f. Augenheilkunde & Optometrie
Dr. med. univ. Michael Marek
Ordinationszeiten: Mi 14.00 bis 17.00 Uhr
Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3
oder in der Privatordination von
Dr. Rosenmayer nach Vereinbarung
Tel.: 0699 / 122 38 423

Facharzt f. Zahn-, Mund & Kieferheilkunde
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 29-31
Mo 10.00-14.00 und 15.00-19.00
Mi 15.00-19.00, Do 10.00-14.00, Fr 09.00-13.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

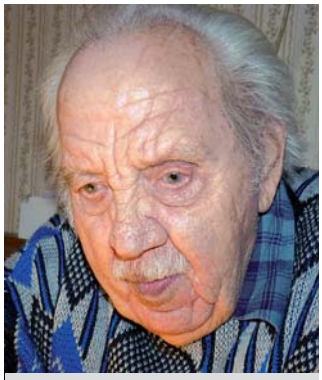
Zahntechnischer Notdienst
Gerhard Steinbach, Eschengasse 3
02235 / 43 633 oder 0664 / 220 5335

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Hauptstraße 13
Mo, Di, Do 09.00-11.00
Mo, Di, Mi, Fr 17.00-19.00, Sa 10.00-12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

90. GEBURTSTAG
Steli Gerda

85. GEBURTSTAG
Graf Siegfried



85. GEBURTSTAG
Krailer Lorenz

85. GEBURTSTAG
Pastner Friedrich

80. GEBURTSTAG
Kadlec Elisabeth

80. GEBURTSTAG
Prucha Gisela

80. GEBURTSTAG
Rotter Hedwig

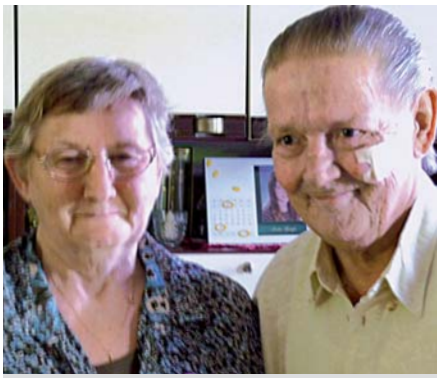
EISERNE HOCHZEIT
Ksander Johanna und Leopold

GOLDENE HOCHZEIT
Ackerl Erika und Gerhart

GEBURTEN

Bergen Felix
Brandt Jonas
Halefoğlu Yaren
Jarmer Leo
Klinger Alyeska- Katharina
Koller Selina
Lakić Kristina
Leiss Sophie
Pichlbauer Viola
Pirchner Tino
Tetković Mateo

GOLDENE HOCHZEIT
Staruch Ihor und Chrystyna



GOLDENE HOCHZEIT
Tolloschek Annemarie und Franz

VERSTORBENE

	Jahrgang
Boda Josef	1924
Brezina Maria	1933
Eder Elisabeth	1932
Jost Leopoldine	1927
Kuss Hedwig	1933
Müller Hedwig	1920
DI Dr. Müller-Dachler Walter	1926
Razborcan Norbert	1925
Schönthaler Wilhelmine	1924